

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.211.242

Wien, am 7. April 2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat David Stögmüller, Freundinnen und Freunde haben am 10. Februar 2021 unter der Nr. **5294/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Das Netzwerk rund um Wirecard und Jan Marsalek. Wie weit reicht es und was wurde alles ausgespitzelt?“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 7 und 17:

- *Wie viele Mitarbeiter*innen in der Ressortzuständigkeit des BMI sind der AG FAMA zugeteilt? (wenn es dabei eine Unterscheidung zwischen Beamten gibt, die für die StA und welche die für die WKStA ermitteln - bitte um Aufschlüsselung)?*
 - a. *Wie viele davon sind aus der Abteilung BK 3.1?*
- *Welcher aktuelle Erkenntnisstand zu den in der Begründung genannten Umständen liegt Ihnen zum Zeitpunkt der Beantwortung der Anfrage vor?*
- *Wie oft und wann wurde Martin W. (Ex-Abteilungsleiter des BVT's) einvernommen? Geben Sie bitte jeweils ein konkretes Datum an.*
- *Wie oft und wann wurde sein Kollege E.O. (zuletzt in der SIAK tätig) einvernommen? Geben Sie bitte jeweils ein konkretes Datum an.*
- *Wird das Verfahren ausschließlich bei der StA Wien geführt?*
 - a. *Wenn nein, bei welcher Staatsanwaltschaft wird noch ein Verfahren geführt?*

- b. Wenn Ihnen bekannt, wird dazu ein anderes Verfahren als zu 553 St 5/21 y bei der StA geführt?*
- *Hat die Soko AG FAMA Akteneinsicht in das von der StA München geführte Verfahren AZ 402 JS 150939/20?*
 - a. Wenn ja, mit welchem Datum war die letzte Einsicht bzw Übermittlung von Akten?*
- *Wurde das Bundesamt für Korruptionsbekämpfung in die Ermittlungen miteinbezogen?*
 - a. Wenn ja, ab welchem Zeitpunkt? Bitte um Angabe eines genauen Datums.*
 - b. Wenn ja, welche Abteilung im BAK wurde miteinbezogen und mit welchen Aufgaben?*
- *Gab es ein Amtshilfeersuchen aus Deutschland? Worauf bezog sich dieses?*

Um die nicht abgeschlossenen Ermittlungen im anfragegegenständlichen Zusammenhang nicht zum Nachteil der Strafrechtspflege zu beeinträchtigen und im Hinblick auf die Nichtöffentlichkeit des strafbehördlichen Ermittlungsverfahrens (§ 12 StPO) ist eine Beantwortung dieser Fragen nicht zulässig. Strafbehördliche Ermittlungsverfahren stehen unter der Leitung der Staatsanwaltschaften, deren Aufgaben in den Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Justiz ressortieren. Für die Beantwortung von parlamentarischen Anfragen zur Tätigkeit und Aufgabenerfüllung der Staatsanwaltschaften ist das Bundesministerium für Inneres nicht zuständig.

Zu den Fragen 8 bis 12 und 15:

- *Haben Mitarbeiter*innen des Bundesamts für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung auf deutschem Boden spioniert?*
- *Wurden bzw. werden im BVT sensible Informationen über (Bundes- oder Landes) Politiker von Deutschland eingeholt?*
- *Wurden bzw. werden im BVT sensible Informationen über (Bundes- oder Landes) Politiker von Österreich eingeholt?*
- *Wurden bzw. werden im BVT Informationen über (Bundes- oder Landes) Politiker von Deutschland gesammelt?*
- *Wurden bzw. werden im BVT Informationen über (Bundes- oder Landes) Politiker von Österreich gesammelt?*
- *Wurden bzw. werden im BVT Informationen über Journalist*innen, wie namentlich in der Beschuldigtenvernehmung GZ: 37251/BK/3.1 genannt wurden, gesammelt?*
 - a. Wenn ja, in welchem Umfang, warum und mit welcher Begründung?*

Nein, da es sich um keine Aufgaben gemäß Sicherheitspolizeigesetz, dem Polizeilichem Staatsschutzgesetz oder der Strafprozessordnung handelt, hat das Bundesamt für

Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung keine Befugnisse, derartige Informationen zu sammeln.

Zu den Fragen 13 und 14:

- *Zu wie vielen Abfragen über Bundes- und Landespolitiker in Österreich, die zum Zeitpunkt der Abfrage noch aktiv waren, kam es in den letzten 5 Jahren im BVT?*
- *Zu wie vielen Abfragen über Bundes- und Landespolitiker in Deutschland, die zum Zeitpunkt der Abfrage noch aktiv waren, kam es in den letzten 5 Jahren im BVT?*

Derartige Statistiken werden nicht geführt. Entsprechende Protokollauswertungen nach dem – aktiven – Berufsstand der abgefragten Person sind nicht möglich.

Zur Frage 16:

- *Sind Ihnen bzw. Ihrem Ministerium inklusive untergeordneten Dienststellen derartige Abfragen aus dem Polizeiregister wie es aus der Beschuldigtenvernehmung GZ: 37251/BK/3.1 hervorgeht bekannt?*

Nein.

Zur Frage 18:

- *Haben Sie Fabio De Masi bereits auf sein Schreiben geantwortet?*
 - Wenn ja, wann haben Sie geantwortet? Mit welchen Informationen?*
 - Wenn nein, warum nicht und werden Sie das noch tun?*

Fabio De Masi wurde am 4. März 2021 mitgeteilt, dass nach aktuellem Ermittlungsstand keine Anhaltspunkte vorliegen, wonach gegen De Masi selbst oder weitere deutsche Politiker Informationsbeschaffungen stattgefunden haben.

Zur Frage 19:

- *Haben Sie Kenntnisse darüber, dass Abfragen über das sogenannte Neptun-System im o.a. Fall stattgefunden haben?*
 - Wenn ja, wie oft?*

Das Neptun-System ist keine Datenbank, sondern ein Kommunikationssystem. Es gab keine dienstlichen Aufträge solche Abfragen zu tätigen.

Zu den Fragen 20 bis 29:

- *War Bernd Schmidbauer als Berater im BMI inklusive der ausgelagerten Behörden herangezogen (in den letzten 5 Jahren)?*
- *Gibt oder gab es mit Bernd Schmidbauer diesbezüglich Beraterverträge oder sonstige Konsultationsleistungen (seit den letzten 5 Jahren bis zum Stand der Beantwortung dieser Anfrage)?*
 - a. *Wenn ja, für welche Beratertätigkeit? Bitte listen Sie die genauen Tätigkeiten aus.*
 - b. *Wenn ja, wie hoch waren die Vergütungen dafür?*
- *Gibt oder gab es sonst eine Zusammenarbeit mit Herrn Bernd Schmidbauer und Ihrem Ministerium inklusive aller untergeordneten Dienststellen?*
- *Hat oder hatte Ihr Ministerium (in den letzten 5 Jahren) inklusive aller untergeordneten Dienststellen mit der Firma Spencer Stuart Company Beraterverträge oder sonstige Konsultationsleistungen beauftragt?*
 - a. *Wenn ja, in welchem Bereich?*
 - b. *Wenn ja, welchen Inhalt haben bzw hatten diese? Bitte um genau Auflistung der Tätigkeiten.*
 - c. *Wenn ja, wie hoch waren die Honorare für die einzelnen Tätigkeiten? Bitte um genaue Auflistung.*
- *Hat oder hatte Ihr Ministerium (in den letzten 5 Jahren) inklusive aller untergeordneten Dienststellen mit der Firma Gradus Proximus Corporate Advisory GmbH Beraterverträge oder sonstige Konsultationsleistungen beauftragt?*
 - a. *Wenn ja, in welchem Bereich?*
 - b. *Wenn ja, welchen Inhalt haben bzw. hatten diese? Bitte um genaue Auflistung der Tätigkeiten.*
 - c. *Wenn ja, wie hoch waren die Honorare für die einzelnen Tätigkeiten? Bitte um genaue Auflistung.*
- *War Christian Ulmer als Berater im BMI inklusive der ausgelagerten Behörden (seit seinem Ausscheiden aus dem Kabinett) tätig?*
- *Gibt oder gab es mit Christian Ulmer im BMI Beraterverträge oder sonstige Konsultationsleistungen (seit den letzten 5 Jahren bis zum Stand der Beantwortung dieser Anfrage)?*
 - a. *Wenn ja, für welche Beratertätigkeit oder sonstige Konsultationsleistungen? Bitte listen Sie die genauen Tätigkeiten aus.*
 - b. *Wenn ja, wie hoch waren die Vergütungen dieser?*
- *War Thomas Zach als Berater im BMI inklusive der ausgelagerten Behörden (seit seinem Ausscheiden aus dem Kabinett) tätig?*

- *Gibt oder gab es mit Thomas Zach im BMI Beraterverträge oder sonstige Konsultationsleistungen (seit den letzten 5 Jahren bis zum Stand der Beantwortung dieser Anfrage)?*
 - a. *Wenn ja, für welche Beratertätigkeit oder sonstige Konsultationsleistungen? Bitte listen Sie die genauen Tätigkeiten aus.*
 - b. *Wenn ja, wie hoch waren die Vergütungen dieser?*
- *Gibt oder gab es im BMI mit Florian Stermann oder seinen Gesellschaften Beraterverträge oder sonstige Konsultationsleistungen (seit den letzten 5 Jahren bis zum Stand der Beantwortung dieser Anfrage)?*
 - a. *Wenn ja, für welche Beratertätigkeit oder sonstige Konsultationsleistungen? Bitte listen Sie die genauen Tätigkeiten aus.*
 - b. *Wenn ja, wie hoch waren die Vergütungen dafür?*

Nach den vorliegenden Informationen und basierend auf einer Nachschau in der ressortinternen Finanzgebarung liegen keine Anhaltspunkte vor, dass es Beraterverträge oder Konsultationsleistungen im Zusammenhang mit den genannten Personen bzw. Firmen für den anfragespezifischen Zeitraum gibt bzw. gab.

Zur Frage 30:

- *Liegen Ihnen, Ihrem Kabinett oder dem Ministerium Unterlagen, Korrespondenzen oder Sonstiges vor, aus denen hervorgeht, dass Florian Stermann (Generalsekretär ORFG) im April bzw. Mai 2017 für das Bundesministerium für Inneres ein gemeinsames Abendessen zwischen Jan Marsalek und dem ehemaligen Innenminister Mag. Wolfgang Sobotka eingeladen hat? Das Essen sollte am 29. Mai 2017 um 21 :00 Uhr im Restaurant „Boris Godunov“ in der Teatralnaya Pl. 5/1, Moskau bei der Metrostation „Teatralnaya“, „Ploshchad Revolutsii“) gewesen sein.*

Betreff: EINLADUNG ZUM ABENDESSEN MIT INNENMINISTER SOBOTKA

*Sehr geehrter Herr Marsalek!
lieber Jan!*

Anlässlich der Dienstreise von Mag. Wolfgang Sobotka, Bundesminister für Inneres der Republik Österreich, nach Moskau darf die Österreichisch -Russische Freundschaftsgesellschaft (ORFG) Dich herzlich zu einem gemeinsamen Abendessen mit dem Minister einladen:

Datum: 29. Mai 2017

Uhrzeit: 21:00

Ort: Restaurant „Boris Godunov“

Adresse: Teatralnaya Pl. 5/1, Moskau (Metrostation „Teatralnaya“, „Ploshchad Revolutsii“)

Wir würden uns sehr über Deine Teilnahme freuen und dürfen Dich ersuchen, ehestmöglich eine Zu- beziehungsweise Absage an office@orfg.net zu übermitteln..

*Mit freundlichen Grüßen
Florian Stermann
Generalsekretär ORFG*

Auszug aus dem E-Mail von Florian Stermann an Jan Marsalek

- a. Wurde Florian Stermann bzw. ORFG vom BMI, Kabinett oder Minister a. D. Sobotka dafür beauftragt?*
- b. Die Anmeldung für das Abendessen sollte von Jan Marsalek direkt an office@orfg.net geschickt werden. Hat es eine Information an das Kabinett, Ministerium oder Sonstige gegeben, dass Jan Marsalek an dem Abendessen teilnimmt?*
- c. Wurde BM a.D. Mag. Wolfgang Sobotka über diese Information in Kenntnis gesetzt und von wem?*
- d. Woher wusste Florian Stermann von der Dienstreise und dem Abendessen? Gab es hier Korrespondenz zwischen dem Ministerium und Stermann bzw. ORFG?*
 - i. Wenn ja, bitte anfügen bzw. erläutern.*
- e. Wer war bei diesem Abendessen anwesend?*
- f. Waren auch Beamte des BMI anwesend?*
 - i. Wenn ja, wer bzw. welche Abteilung?*
- g. Welche Inhalte sollten bei diesem Abendessen besprochen werden?*
- h. Ist es üblich, dass externe Organisationen für den Minister Abendessen organisieren und sogar deren Anmeldeungsmanagement übernehmen?*

Diese Fragen beziehen sich auf Umstände, die vor meiner Amtszeit lagen und erfragen auch den Wissenstand eines meiner Amtsvorgänger. Diese Fragen entziehen sich daher sowohl meinem Wissen als auch meiner Verantwortung, weshalb ich dazu auch keine Aussagen treffen kann.

Karl Nehammer, MSc

